

**Halle und Umgebung.**

Salle, 14. November.

— [Erster kommunaler Wahlbezirksverein.] In der gestrigen Monatsversammlung wurde zunächst die Kommunalsteuerreform behandelt. Der Verein stellte sich auf den Standpunkt, daß zur Deckung des Gemeindefinanzbedarfs die Besteuerung in Höhe von 150 Proz. zu erheben ist. Eine Wassersteuer soll nur in der Höhe zur Einführung gelangen, daß das Wasserwerk sich aus dem eigenen Einkommen erhält, und zwar dadurch, daß die Stadtgemeinde zu öffentlichen Zwecken verbrauchtes Wasser (Straßenbespülung, Springbrunnen, Feuerlöschzwecke etc.) zu gleichem Preise wie die Privaterne bezahle. Dabei soll berücksichtigt werden, daß im Jahre 1893/94 das Wasserwerk bei einem Zuflusse der Kämmereireise für das zu Haus- und Wirtschaftsgebäude gedehnte Wasserwerk von etwa 120,000 M. einen Reinertrag von 87,000 M. erzielt hat. Gegen die obligatorische Einführung von Wassersteuern sprach sich die Versammlung ganz entschieden aus. Die nach Erhebung dieser Steuern noch benötigten Mittel sollen durch Zuschläge zur Einkommensteuer über 10 Prozent hinaus aufgebracht werden. Der Vorstand erhielt den Auftrag, in der am nächsten Donnerstag stattfindenden Sitzung der Vorstände der kommunalen Vereine den Antrag zu stellen, Vor schläge in diesen Sinne der Versammlung zu unterbreiten. Darauf wurde das Abkommen mit den Herren Arnold & Trautzsch und Unbekannt wegen Benutzung eines Teiles des Forstgrundstückes, sowie der Unbekanntigen Holzstücke besprochen. Man beschloß, daß der Preis von 28,000 M., welchen Dr. Unbekannt für Verleibung eines Grundstücks von 15,000 qm an die Stadtgemeinde zu zahlen bereit ist, für 28,000 M. an die Stadtgemeinde zu zahlen, als dieser hohe Preis nicht ohne Wirkung auf die Versteigerung dergleichen Grundstücke bleiben würde, über die noch das Bräunungsamtverfahren schwebt. Die dem Vereine angebotenen Grundstücke wurden erst nach einer Prüfung zu stellen, die den Herren Arnold & Trautzsch die Verpflichtung auferlegte, in absehbarer Zeit den übrig bleibenden Teil des Forstgrundstückes in die öffentliche Versteigerung zu bringen. Man hielt die Aufzehrung einer solchen Verpflichtung für um so notwendiger, als sonst die Beweinung der Nicolaitstraße, welche als beste Durchgangsstraße von Osten nach Westen für den Verkehr zwischen Halle und Magdeburg zu werden, nach recht lange betriebe liegen und vielleicht der Gemeinde in späterer Zeit große Opfer auferlegen. Ueber eine der Stadtbürgermeisters-Versammlung zugegangene Vorlage, wonach auch im 2. und 3. Polizeirevier die Nachtwachen durch Polizeikräfte allein erfüllt werden sollen, war man geteilter Meinung. Die Mehrheit bestand für die Aufhebung der Nachtwachen der Polizei, nicht eine solche Verlegung der Sicherheitsverhältnisse bediene, daß sie im rechten Verhältnis zu dem erhaltenden Meistkosten liege. Zuletzt trat man noch in eine Besprechung der Frage der Wählung der Reichsrichter in den neuen Stadtbürgermeisters-Sitzungen ein. Man will gegenwärtig davon absehen, die städtischen Behörden um Ausweitung ihrer Tätigkeit zu ersuchen, weil die Wählung vorerwähnt, daß ein solcher Schritt bei der jetzigen Stimmung der Büchse nur verfehlt, eine Verlegung des Straßes aber sicher zu erwarten ist, sobald derselbe einige Zeit ruhe.

— [Kauf der Werke.] In der Vereinsversammlung morgen Abend im „Niedershof“ werden die in letzter Zeit für die Reichsbibliothek neu erworbenen Werke ausgelegt sein. Zur Erläuterung des Vortrages des Herrn Baumeister Wolf über Seltsamkeiten und Eigenartigkeiten der sächsischen Musik sind die Aufnahmen der Vereinsversammlung und von Herrn A. Meier hier, Kaufschreiben, ausgelegt, besonders deren Ergebnisse der Metallurgische Werke.

— [Stadttheater.] Wegen Krankheit des Herrn Walter Müller-Sorgung kann die Aufführung von Wagner's Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ heute nicht stattfinden. Es geht dafür Plotow's Oper „Martha“ in Scene.

— [3. Nationaltheater] soll morgen Abend zum ersten Male die bereits angekündigte französische Fantom im neuen Gesellschaft auf, welche in Leipzig und Berlin bisher mit großem Erfolg gelaufen hat. Das uns vorliegende Programm weist besonders auf 2 Nummern: „La Crotte des Amours“ und „Cabaret de la mort“ als besonders sensationell hin.

[Ginseken vor der halleischen Polizei.] Die scheinbare Schwindelnummer, welche mit dem Namen „Kindechen jeden Abend in den „Kaisers“ eine Scene vor dem sächsischen Polizeikommissar aufführt, hat sich gestern zur Abwechslung einmal vor wichtigen deutschen Polizeibeamten, und zwar auf unserer Polizeistationswache, zu verantworten. Unter den Mitgliedern der Truppe waren Chinakinder eingeschoben, und zwei der Leute hielten sich dabei sogar als den Direktor und den Inspektoren der Gesellschaft aus. Die scheinbare Schwindelnummer hat ein Ende zu machen und besonders auch um weitere Chinkinder zu verhindern, nach der Polizeiwache gebracht werden; dabei folgte aber die ganze übrige Gesellschaft den sächsischen Genossen. Auf der Wache traten die bespotteten Söhne des sächsischen Reiches in der entscheidenden, eigentlich unentschiedenen Weise auf, so daß der Polizeikommissar mit den Leuten nicht weiter verhandeln konnte. Der Oberinspektor Wehmann herbeigerufen ließ. Dessen gelang es auch nach Überwindung mancher Schwierigkeiten, den Herren sächsischen Chinakindern das Ungehörige ihres Benehmens klar zu machen. Die zwei Chinakinder scheinlich vernünftig geworden, nimmermehr wieder aufzutreten versagten. Die übrigen Mitglieder der Truppe wurden ebenfalls über die Verhältnisse aufgeklärt. Die Verhaftung am Abend nach ihren angeforderten Befehl.

**Zur Kommunalsteuerreform.**

In der gestrigen Sitzung der gemischten Deputation zur Vorbereitung der Steuerreform legte Herr Bürgermeister Dr. Schmidt zunächst die Gründe dar, aus welchen sich die Einführung einer neuen Steuerreform, wie die beiden Reichsminister der Deputation (Bürgermeister Dr. Schmidt und Kommissionsrat Wetzel) waren in der letzten Sitzung der Deputation beauftragt worden, unter Berücksichtigung der für die Gestaltung des Reichsfinanzgesetzes vorliegenden Vor schläge für die Aufzehrung der Reichsfinanzverwaltung zu machen. Derselben ließ sich dem Auftrage nachkommen, indem er sich dem Inhalt dieses Auftrages über die übermittelten Aufzeichnungen über die der Grundzüge. Danach soll jedes an die Wasserwerke angegliederte Grundstück mit einem Grundsteuerwert versehen werden, durch den die Menge des dem Grundstück zugehörigen Wasserwerks festzustellen werden, so kann das Anstaltsamt der Wasserwerke feststellen, welche von der Abnutzung eines Wasserwerkes absehen und den Verbrauch durch Schädigung feststellen. Als Vergütung für die Benutzung der öffentlichen Wasserleitung soll erhoben werden: von städtischen (Eigentümern und Wasserleitung angegliederten Grundstücken) des Mittelwertes ihrer Wohnfläche ein Gehalt von 1/3 Proz. und der Verbrauch von durchschnittlich täglich 21 Wasser auf einen Grundbesitzer festzusetzen wird. Zu den Wohnorten während des Tages, bei denen die Arbeiter, Werkstätten, Werkstätten (G. V. Werkstätten, welche nur vorübergehend dort verweilen) des Mittelwertes der Wohnungen nicht bei

Mittelwert von Häusern, welche ausschließlich gewerblichen Zwecken dienen (z. B. Werkstätten, Lagerplätze, Gütern von Handelsgelehrten, die zur Verwertung und Verbergerung der Güter dienenden Räume der Werkstätten) außer Anlag; der Mittelwert von Häusern, welche zugleich zu gewerblichen und Wohnzwecken dienen, wird zu einem entsprechenden Ziele angesetzt. Spezialfälle sind die Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser und diejenigen, welche nach dem Gutachten der Armen-Verwaltungskommission nicht in die Höhe der Gebühr zu bezahlen. Diese Regelung des Wasserpreises ist nicht in der Hauptsache demjenigen an, welcher in Stoff zur Einführung gelangen soll. Es ist zu prüfen, wie das hier besagte Prinzip bei Anwendung eines durch Wasserwerke kontrollierten Wasserpreises gegen Erhebung einer Steuer, nicht nach der tatsächlichen Höhe des Verbrauches normierten Abgabe, Vergütung des Mehrverbrauches nach Wasserpreisen — wiederum in Halle zur Anwendung gebracht werden kann. In einer Erhebung des Preises von 20 bis 30 Prozent ist eine Veranlassung, den im Jahre 1893/94 in 150 Gebäuden mit 665 Bewohnern der verbleibenden Lebensstellungen, welche lediglich zur Kontrolle mit Wasserpreisen versehen waren, 34,004 eck verbraucht, pro Kopf und Tag 23 l. Als Maßstab der für das Maximalquantum zu erhebenden neuen Vergütung kann in Frage kommen die Grundfläche der Wohnfläche. Der erste Maßstab bietet keine nennenswerten Vorteile, er würde für die Wohnungen von verschiedener Ausstattung und günstiger Lage vorteilhaft sein — erfordert aber mehr Arbeit und Kosten. Es wird daher der Mittelwert um so mehr als Maßstab anzunehmen sein, als für diesen Zweck das bereits bestehende Mittelwertverhältnis sich am besten verwenden werden kann. Der Abgabe ist als Gebühre zu gestalten, damit sie im Wege des Verwaltungsamtes eingezogen werden kann. Dem Beispiel von Kassel, welches Häusern und Werkstätten, die getrennt von der Wohnung liegen, mit einem geringeren Prozentsatz als Wohnzwecke, aber gewerblich benutzte Räume mit dem Mittelwert vergütet werden, will man sich halten, wobei die Wohnungen ausgenommen wären. In dieser nicht zu folgen, zumal die letzterwähnte auf Ziffern beruhende Aufzählung schwierig und mühselig sein würde. Der Wasserverbrauch in Halle ist und gewerblich benutzten Häusern wird daher, soweit dadurch die für das hier. Grundstück zu gewöhnlichen 25 l. pro Kopf und Tag zu erheben werden, und Wasserpreisen zu bezahlen sein. Die Preise für die kleineren Wohnungen von der Wassergebühr ist nicht anzunehmen. Für die Einwohner mit einem Einkommen unter 600 M. ist die Mittelsteuer jetzt die einzige Abgabe und auch die Höhe der Aufhebung der Mittelsteuer festhalten. Die Hausbesitzer zu den Kosten der Wasserleitung mit dem Mittelwert vergütet werden, wenn sie die Kosten der Wasserleitung nicht trägt, liegt keine Veranlassung vor. In dem ohne Annahme eines Zuschusses aus der Kämmereireise angelegten Entwurf des Haushaltsplans des Wasserwerkes für 1895/96 sind 318,000 M. als Einnahme für Verwertung des Wassers eingestellt. Soll diese Summe erzielt werden, so muß der Preis auf 0,13 M. oder, wie bisher, rund 12 M. herabgesetzt werden. Für 891,000 eck nicht nach Wasserpreisen zu bezahlen (sog. freie Wasser müssen dann 891,000 x 12 M. = 10,692,000 M. erhoben werden. Der Mittelwert sämtlicher Wohnungen in Halle ist auf 7,500,000 M. zu schätzen; es müßte daher eine Wassergebühr von 1,4 Proz. oder rund 1,3 Proz. des Mittelwertes der Wohnungen erhoben werden.

**Stadttheater.**

**„Die Schmattkingschlacht“**

von Hermann Sudermann.

Mit der „Ehre“ genannt sich Hermann Sudermann die Achtung des Publikum, mit „Sodoms Ende“ befreite er sich von der literarischen Pöbel, mit der „Hemdt“ schenkte er uns das höchste literarische Werk, das wir je gelesen haben. Jedes ein Gedicht, jedes ein Drama, und nachdem er so auf dem Gebiete des ersten Schachfelds errichtet, was zu erreichen war, schickte er einen neuen Pfad ein, behandelt die brennenden Fragen unserer Tage nicht mehr mit dem zitierten Gitter des Stillems und Drängens, sondern mit dem milden Humor des gereiften Künstlers und bietet uns die „Schmattkingschlacht“ ein Werk, das so hoch über der „Hemdt“ steht, wie die „Ehre“ über „Sodoms Ende“. Das Werk wird einem weit, wenn man einen Dichter so schmerzliche in aufsteigender Linie vorwärts schreiben sieht, und man reicht ihm freudig den verdienten Lorbeerkränzen.

Eine Komödie nennt Sudermann sein neuestes Werk; eine Charakterstudie, die vielleicht jeder nennen könnte, die Wahrheitstiefe vorzuziehen, die „Schmattkingschlacht“ hat die „Hemdt“ über sich. Der alte Mann hat recht, wenn er nur an die Komik der modernen Schwandfarfaktion denkt. Niemand versteht sich hier als alte Dame, niemand wirft sich den ganzen Inhalt der scheinbar in der „Ehre“, niemand versteht sich hinter einer spanischen Blase, oder in der Form des „Sodoms Ende“, alle diese Mäcker, die der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man vergessen. Die Mäcker betradet, ist die Handlung eine wahre Komödie, die in der Lage der Verhältnisse liegt, aber das wahre Leben, das der große Name mit um so lauterem Hulloh zu begrüßen pflegt, je öfter er schon damit regaliert worden ist, sie stellen hier gänzlich. Auch die sogenannte „Situationskomik“ lacht man

Aus dem Referat.

Leipzig-Platz, 13. Nov.

Sodagelegte Reduktion!

In verschiedenen Nummern Ihres geschätzten Blattes lese ich sowohl in Referaten als auch im Anzeigenteil über die...

Sind finden in unserem kranken Heim einige kühnliche Kinder aber die erschöpfte Mütterchen leblose Aufnahme und Pflege...

Herrn S. G. in Halle. Freilich sind Sie verpflichtet, den Nachweis der Hebung der Schuld zu erbringen, sonst kann...

Beste Telegramme.

Berlin, 14. Nov. Der Kaiser hat dem Infanzimierz v. Gellert unter Verleihung der Brillanten vom Groß...

Berlin, 14. Nov. Der Kaiser ernannte den Prinzen Friedrich Leopold von Preußen an dessen hundertem Geburtstag zum Generalmajor. — Der König von...

Altenfeld, 14. Nov. Der „Ebert. Ztg.“ zufolge fand in der vergangenen Nacht ein schweres Brandunglück in der...

Petersburg, 13. Nov. Als der Wagen mit der Leiche des Kaisers Alexander gegen 1 1/2 Uhr nachmittags an der...

In dem Krent und dem Tschouk-Rosier zu Mostau liegen gegenwärtig über 200 Krüge, darunter 111 silberne...

Petersburg, 13. Nov. Nachdem abends an der Leiche des Kaisers Alexander in der Peter Paulskathedrale eine zweite...

Petersburg, 13. Nov. Auf Anlaß des kaiserlichen Festbegingnisses fand heute an neun Stellen der Stadt die...

London, 13. Nov. Der „Kreuzer-Bureau“ wird als sicher gesagt, es sei heute geneigt: Ein überflüssiges...

London, 14. Nov. Einer Denkmalsentwurf aus Eisen und Zinn...

R. Gieseler, 13. Nov. (Vom Tagel.) Als Folge der starken...

Berliner Börse vom 14. November.

(Fernsprechnote der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Ohne einseitige Tendenz eröffnen befestigte sich aber die Stimmung der Börse auf die am...

wieder namhafte Besserung erfahren haben. Rüböl trage aber...

Weizen, loco 119-138 M. Nov. 131-137,5-132, Dez. 131,25-132,25...

Hafers loco 128,00-140,00 M., pommerischer mittel bis guter 120,00...

Mais loco 118,00-133,00 M., Nov. 112,25-112,75, Dez. 112,50-113,00...

Petroleum loco 18,90 M. Tendenz still. Weizen e.h.l loco 18,50-18,25 M. Öl loco 15,25-14,25...

Kartoffelstärke 17,00 M. Kartoffelmehl 17,00 M.

Kursnotierungen

14. Nov. 2 1/2 Uhr nachm.

Table with columns: Geldsort, Banknoten u. Coup., and various bank notes like 20 Francs-Scheine, 100 Francs-Scheine, etc.

Table with columns: Russ. Orient-Anl., Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien, and various railway stocks.

Table with columns: Industrie- und Bergwerks-Aktien, and various industrial stocks like Alig. Elektr. (Edison), Anglo-Kont. Gummi, etc.

Table with columns: Wechsel, and various exchange rates for locations like London, Paris, etc.

Table with columns: Deutsche Fonds u. Staatspap., and various government bonds and funds.

Table with columns: Ausländ. Eisenbahn-Stamm-Aktien, and various foreign railway stocks.

Table with columns: Bank-Aktien, and various bank stocks like Berg-Mark B., Berliner Handels-Ges., etc.

Table with columns: Bank-Disconto, and various bank discount rates for different banks.

Table with columns: Ausländische Fonds, and various foreign funds and bonds.

Table with columns: Bank-Aktien, and various bank stocks.

Table with columns: Schuss-Kurs, 3 Uhr nachmittags, and various market prices.

Table with columns: Bank-Disconto, and various bank discount rates.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Namen, Wohnort, Amtsgericht, and various names and locations.

Zucker.

Table with columns: Magdeburg, 14. Nov. (Orig. Telegr.) Kornzucker excl., and various sugar prices.

# Handel. Gewerbe und Verkehr.

Die Verwaltung der Bergbau-Gesellschaft Phänix, deren Dividende für 1899/10 mit 10 Proz. (im Vorjahre 8 Proz.) für die abgestempelten Aktien Lit. A und wieder mit 6 Proz. für die nicht abgestempelten Aktien Lit. A beantragt wird, bemerkt über die weiteren Aussichten: In der neuen Geschäftsjahre sind wir mit einem Bestande an Aufträgen von ca. 84.000 T (gegen 72.000 T im Vorjahre) eingetreten. Wenn auch dadurch der Betrieb unserer Werke für die ersten sechs Monate ziemlich gehindert erscheint, so können wir doch kein Unheil über die wahrscheinlichen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres fallen.

Die Sächsische Nähfabrik-Fabrik in Witzschdorf i. S. (vormals R. Heydenreich) dürfte infolge der ungünstigen Baumwollkonjunktur voraussichtlich nicht in der Lage sein, in diesem Jahre auch nur annähernd eine gleich hohe Dividende zu verteilen wie im Vorjahre, für welches Proz. verteilt wurden.

Nach der Frankf. Ztg. verhandelt die Zellstoff-Fabrik Waldhof infolge der veränderten Zollverhältnisse mit Russland noch durchschnittlich 8000 bis 10,000 Cl. Zellstoff über die russische Grenze. Der bisher erzielte Ertrag der Gesellschaft ist deshalb um mehrere hunderttausend Mark grösser, als im Vorjahre zu gleicher Zeit.

Dividenden. Der Aufsichtsrath der Hannoverschen Aktienbrauerei schlägt 6 Proz. Dividende, wie im Vorjahre, für die Vorkassanten vor, bei nachmaligen Abschreibungen.

Zahlungsstellungen. Die Wolkenzuckerfabrik von J. C. & Theodor W. in Kirchhain (Lousia) hat Konkurs angemeldet, nachdem die Versuche, einen ausserordentlichen Vergleich herbeizuführen, erfolglos geblieben sind.

Washington, 13. Nov. Der Schatzsekretär wird das auf die Emission von 50 Millionen fünfprozentiger Bonds bezügliche Dekret am 24. d. erlassen. Die Bonds werden vom 1. Februar datirt sein; ein Emissionspreis ist nicht stipulirt. Es verläutet, ein Syndikat, in welchem sich auch die Bank Dresdner befindet, würde die ganze Emission auf dreiprozentiger Basis ankaufen.

## Wolle. Baumwolle.

Leipzig, 13. Nov. Kammzug-Terminhandel La Plata Grandmother 12, Nov. 2,95, per Dez. 2,85, per Jan. 2,85, per Febr. 2,97, per März 2,90, per April 2,60, per Mai 2,62, per Juni 2,65, per Juli 2,67, per Aug. 2,67, per Sept. 3,30 Umsatz: 75,000 kg.

Leipzig, 13. Nov. Baumwolle. Rio Uruguay mittel, loco 2,85, per Dez. 2,85, per Jan. 2,85, per Febr. 2,90, per März 2,90, per April 2,60, per Mai 2,62, per Juni 2,65, per Juli 2,67, per Aug. 2,67, per Sept. 3,30 Umsatz: 75,000 kg.

Liverpool, 13. Nov. Nachm. 12 Uhr 50 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Amerik. Fein 1/8, höher, für Brasilianer 1/8 billiger.

Middl. amerik. Lieferungen: Nov.-Dez. 2<sup>tes</sup>, Käuferfr. Jan.-Febr. 2<sup>tes</sup>, März-April 2<sup>tes</sup>, Verkäuferfr. Mai-Juni 3<sup>tes</sup>, Käuferfr.

Liverpool, 13. Nov. Nachm. 4 Uhr 15 Min. Baumwolle. Umsatz 8000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Ruhig. Egypter 1/8 niedriger.

## Abgang der Eisenbahnzüge.

Cherubim. 3.45 S. 1.3. - 5.45 S. 1.3. - 6.50 S. D. 1.2. - 7.48 S. 1.3. - 10.48 S. 1.3. - 11.30 S. 1.3. - 12.30 S. 1.3. - 13.30 S. 1.3. - 14.30 S. 1.3. - 15.30 S. 1.3. - 16.30 S. 1.3. - 17.30 S. 1.3. - 18.30 S. 1.3. - 19.30 S. 1.3. - 20.30 S. 1.3. - 21.30 S. 1.3. - 22.30 S. 1.3. - 23.30 S. 1.3. - 24.30 S. 1.3. - 25.30 S. 1.3. - 26.30 S. 1.3. - 27.30 S. 1.3. - 28.30 S. 1.3. - 29.30 S. 1.3. - 30.30 S. 1.3. - 31.30 S. 1.3. - 32.30 S. 1.3. - 33.30 S. 1.3. - 34.30 S. 1.3. - 35.30 S. 1.3. - 36.30 S. 1.3. - 37.30 S. 1.3. - 38.30 S. 1.3. - 39.30 S. 1.3. - 40.30 S. 1.3. - 41.30 S. 1.3. - 42.30 S. 1.3. - 43.30 S. 1.3. - 44.30 S. 1.3. - 45.30 S. 1.3. - 46.30 S. 1.3. - 47.30 S. 1.3. - 48.30 S. 1.3. - 49.30 S. 1.3. - 50.30 S. 1.3. - 51.30 S. 1.3. - 52.30 S. 1.3. - 53.30 S. 1.3. - 54.30 S. 1.3. - 55.30 S. 1.3. - 56.30 S. 1.3. - 57.30 S. 1.3. - 58.30 S. 1.3. - 59.30 S. 1.3. - 60.30 S. 1.3. - 61.30 S. 1.3. - 62.30 S. 1.3. - 63.30 S. 1.3. - 64.30 S. 1.3. - 65.30 S. 1.3. - 66.30 S. 1.3. - 67.30 S. 1.3. - 68.30 S. 1.3. - 69.30 S. 1.3. - 70.30 S. 1.3. - 71.30 S. 1.3. - 72.30 S. 1.3. - 73.30 S. 1.3. - 74.30 S. 1.3. - 75.30 S. 1.3. - 76.30 S. 1.3. - 77.30 S. 1.3. - 78.30 S. 1.3. - 79.30 S. 1.3. - 80.30 S. 1.3. - 81.30 S. 1.3. - 82.30 S. 1.3. - 83.30 S. 1.3. - 84.30 S. 1.3. - 85.30 S. 1.3. - 86.30 S. 1.3. - 87.30 S. 1.3. - 88.30 S. 1.3. - 89.30 S. 1.3. - 90.30 S. 1.3. - 91.30 S. 1.3. - 92.30 S. 1.3. - 93.30 S. 1.3. - 94.30 S. 1.3. - 95.30 S. 1.3. - 96.30 S. 1.3. - 97.30 S. 1.3. - 98.30 S. 1.3. - 99.30 S. 1.3. - 100.30 S. 1.3. - 101.30 S. 1.3. - 102.30 S. 1.3. - 103.30 S. 1.3. - 104.30 S. 1.3. - 105.30 S. 1.3. - 106.30 S. 1.3. - 107.30 S. 1.3. - 108.30 S. 1.3. - 109.30 S. 1.3. - 110.30 S. 1.3. - 111.30 S. 1.3. - 112.30 S. 1.3. - 113.30 S. 1.3. - 114.30 S. 1.3. - 115.30 S. 1.3. - 116.30 S. 1.3. - 117.30 S. 1.3. - 118.30 S. 1.3. - 119.30 S. 1.3. - 120.30 S. 1.3. - 121.30 S. 1.3. - 122.30 S. 1.3. - 123.30 S. 1.3. - 124.30 S. 1.3. - 125.30 S. 1.3. - 126.30 S. 1.3. - 127.30 S. 1.3. - 128.30 S. 1.3. - 129.30 S. 1.3. - 130.30 S. 1.3. - 131.30 S. 1.3. - 132.30 S. 1.3. - 133.30 S. 1.3. - 134.30 S. 1.3. - 135.30 S. 1.3. - 136.30 S. 1.3. - 137.30 S. 1.3. - 138.30 S. 1.3. - 139.30 S. 1.3. - 140.30 S. 1.3. - 141.30 S. 1.3. - 142.30 S. 1.3. - 143.30 S. 1.3. - 144.30 S. 1.3. - 145.30 S. 1.3. - 146.30 S. 1.3. - 147.30 S. 1.3. - 148.30 S. 1.3. - 149.30 S. 1.3. - 150.30 S. 1.3. - 151.30 S. 1.3. - 152.30 S. 1.3. - 153.30 S. 1.3. - 154.30 S. 1.3. - 155.30 S. 1.3. - 156.30 S. 1.3. - 157.30 S. 1.3. - 158.30 S. 1.3. - 159.30 S. 1.3. - 160.30 S. 1.3. - 161.30 S. 1.3. - 162.30 S. 1.3. - 163.30 S. 1.3. - 164.30 S. 1.3. - 165.30 S. 1.3. - 166.30 S. 1.3. - 167.30 S. 1.3. - 168.30 S. 1.3. - 169.30 S. 1.3. - 170.30 S. 1.3. - 171.30 S. 1.3. - 172.30 S. 1.3. - 173.30 S. 1.3. - 174.30 S. 1.3. - 175.30 S. 1.3. - 176.30 S. 1.3. - 177.30 S. 1.3. - 178.30 S. 1.3. - 179.30 S. 1.3. - 180.30 S. 1.3. - 181.30 S. 1.3. - 182.30 S. 1.3. - 183.30 S. 1.3. - 184.30 S. 1.3. - 185.30 S. 1.3. - 186.30 S. 1.3. - 187.30 S. 1.3. - 188.30 S. 1.3. - 189.30 S. 1.3. - 190.30 S. 1.3. - 191.30 S. 1.3. - 192.30 S. 1.3. - 193.30 S. 1.3. - 194.30 S. 1.3. - 195.30 S. 1.3. - 196.30 S. 1.3. - 197.30 S. 1.3. - 198.30 S. 1.3. - 199.30 S. 1.3. - 200.30 S. 1.3. - 201.30 S. 1.3. - 202.30 S. 1.3. - 203.30 S. 1.3. - 204.30 S. 1.3. - 205.30 S. 1.3. - 206.30 S. 1.3. - 207.30 S. 1.3. - 208.30 S. 1.3. - 209.30 S. 1.3. - 210.30 S. 1.3. - 211.30 S. 1.3. - 212.30 S. 1.3. - 213.30 S. 1.3. - 214.30 S. 1.3. - 215.30 S. 1.3. - 216.30 S. 1.3. - 217.30 S. 1.3. - 218.30 S. 1.3. - 219.30 S. 1.3. - 220.30 S. 1.3. - 221.30 S. 1.3. - 222.30 S. 1.3. - 223.30 S. 1.3. - 224.30 S. 1.3. - 225.30 S. 1.3. - 226.30 S. 1.3. - 227.30 S. 1.3. - 228.30 S. 1.3. - 229.30 S. 1.3. - 230.30 S. 1.3. - 231.30 S. 1.3. - 232.30 S. 1.3. - 233.30 S. 1.3. - 234.30 S. 1.3. - 235.30 S. 1.3. - 236.30 S. 1.3. - 237.30 S. 1.3. - 238.30 S. 1.3. - 239.30 S. 1.3. - 240.30 S. 1.3. - 241.30 S. 1.3. - 242.30 S. 1.3. - 243.30 S. 1.3. - 244.30 S. 1.3. - 245.30 S. 1.3. - 246.30 S. 1.3. - 247.30 S. 1.3. - 248.30 S. 1.3. - 249.30 S. 1.3. - 250.30 S. 1.3. - 251.30 S. 1.3. - 252.30 S. 1.3. - 253.30 S. 1.3. - 254.30 S. 1.3. - 255.30 S. 1.3. - 256.30 S. 1.3. - 257.30 S. 1.3. - 258.30 S. 1.3. - 259.30 S. 1.3. - 260.30 S. 1.3. - 261.30 S. 1.3. - 262.30 S. 1.3. - 263.30 S. 1.3. - 264.30 S. 1.3. - 265.30 S. 1.3. - 266.30 S. 1.3. - 267.30 S. 1.3. - 268.30 S. 1.3. - 269.30 S. 1.3. - 270.30 S. 1.3. - 271.30 S. 1.3. - 272.30 S. 1.3. - 273.30 S. 1.3. - 274.30 S. 1.3. - 275.30 S. 1.3. - 276.30 S. 1.3. - 277.30 S. 1.3. - 278.30 S. 1.3. - 279.30 S. 1.3. - 280.30 S. 1.3. - 281.30 S. 1.3. - 282.30 S. 1.3. - 283.30 S. 1.3. - 284.30 S. 1.3. - 285.30 S. 1.3. - 286.30 S. 1.3. - 287.30 S. 1.3. - 288.30 S. 1.3. - 289.30 S. 1.3. - 290.30 S. 1.3. - 291.30 S. 1.3. - 292.30 S. 1.3. - 293.30 S. 1.3. - 294.30 S. 1.3. - 295.30 S. 1.3. - 296.30 S. 1.3. - 297.30 S. 1.3. - 298.30 S. 1.3. - 299.30 S. 1.3. - 300.30 S. 1.3. - 301.30 S. 1.3. - 302.30 S. 1.3. - 303.30 S. 1.3. - 304.30 S. 1.3. - 305.30 S. 1.3. - 306.30 S. 1.3. - 307.30 S. 1.3. - 308.30 S. 1.3. - 309.30 S. 1.3. - 310.30 S. 1.3. - 311.30 S. 1.3. - 312.30 S. 1.3. - 313.30 S. 1.3. - 314.30 S. 1.3. - 315.30 S. 1.3. - 316.30 S. 1.3. - 317.30 S. 1.3. - 318.30 S. 1.3. - 319.30 S. 1.3. - 320.30 S. 1.3. - 321.30 S. 1.3. - 322.30 S. 1.3. - 323.30 S. 1.3. - 324.30 S. 1.3. - 325.30 S. 1.3. - 326.30 S. 1.3. - 327.30 S. 1.3. - 328.30 S. 1.3. - 329.30 S. 1.3. - 330.30 S. 1.3. - 331.30 S. 1.3. - 332.30 S. 1.3. - 333.30 S. 1.3. - 334.30 S. 1.3. - 335.30 S. 1.3. - 336.30 S. 1.3. - 337.30 S. 1.3. - 338.30 S. 1.3. - 339.30 S. 1.3. - 340.30 S. 1.3. - 341.30 S. 1.3. - 342.30 S. 1.3. - 343.30 S. 1.3. - 344.30 S. 1.3. - 345.30 S. 1.3. - 346.30 S. 1.3. - 347.30 S. 1.3. - 348.30 S. 1.3. - 349.30 S. 1.3. - 350.30 S. 1.3. - 351.30 S. 1.3. - 352.30 S. 1.3. - 353.30 S. 1.3. - 354.30 S. 1.3. - 355.30 S. 1.3. - 356.30 S. 1.3. - 357.30 S. 1.3. - 358.30 S. 1.3. - 359.30 S. 1.3. - 360.30 S. 1.3. - 361.30 S. 1.3. - 362.30 S. 1.3. - 363.30 S. 1.3. - 364.30 S. 1.3. - 365.30 S. 1.3. - 366.30 S. 1.3. - 367.30 S. 1.3. - 368.30 S. 1.3. - 369.30 S. 1.3. - 370.30 S. 1.3. - 371.30 S. 1.3. - 372.30 S. 1.3. - 373.30 S. 1.3. - 374.30 S. 1.3. - 375.30 S. 1.3. - 376.30 S. 1.3. - 377.30 S. 1.3. - 378.30 S. 1.3. - 379.30 S. 1.3. - 380.30 S. 1.3. - 381.30 S. 1.3. - 382.30 S. 1.3. - 383.30 S. 1.3. - 384.30 S. 1.3. - 385.30 S. 1.3. - 386.30 S. 1.3. - 387.30 S. 1.3. - 388.30 S. 1.3. - 389.30 S. 1.3. - 390.30 S. 1.3. - 391.30 S. 1.3. - 392.30 S. 1.3. - 393.30 S. 1.3. - 394.30 S. 1.3. - 395.30 S. 1.3. - 396.30 S. 1.3. - 397.30 S. 1.3. - 398.30 S. 1.3. - 399.30 S. 1.3. - 400.30 S. 1.3. - 401.30 S. 1.3. - 402.30 S. 1.3. - 403.30 S. 1.3. - 404.30 S. 1.3. - 405.30 S. 1.3. - 406.30 S. 1.3. - 407.30 S. 1.3. - 408.30 S. 1.3. - 409.30 S. 1.3. - 410.30 S. 1.3. - 411.30 S. 1.3. - 412.30 S. 1.3. - 413.30 S. 1.3. - 414.30 S. 1.3. - 415.30 S. 1.3. - 416.30 S. 1.3. - 417.30 S. 1.3. - 418.30 S. 1.3. - 419.30 S. 1.3. - 420.30 S. 1.3. - 421.30 S. 1.3. - 422.30 S. 1.3. - 423.30 S. 1.3. - 424.30 S. 1.3. - 425.30 S. 1.3. - 426.30 S. 1.3. - 427.30 S. 1.3. - 428.30 S. 1.3. - 429.30 S. 1.3. - 430.30 S. 1.3. - 431.30 S. 1.3. - 432.30 S. 1.3. - 433.30 S. 1.3. - 434.30 S. 1.3. - 435.30 S. 1.3. - 436.30 S. 1.3. - 437.30 S. 1.3. - 438.30 S. 1.3. - 439.30 S. 1.3. - 440.30 S. 1.3. - 441.30 S. 1.3. - 442.30 S. 1.3. - 443.30 S. 1.3. - 444.30 S. 1.3. - 445.30 S. 1.3. - 446.30 S. 1.3. - 447.30 S. 1.3. - 448.30 S. 1.3. - 449.30 S. 1.3. - 450.30 S. 1.3. - 451.30 S. 1.3. - 452.30 S. 1.3. - 453.30 S. 1.3. - 454.30 S. 1.3. - 455.30 S. 1.3. - 456.30 S. 1.3. - 457.30 S. 1.3. - 458.30 S. 1.3. - 459.30 S. 1.3. - 460.30 S. 1.3. - 461.30 S. 1.3. - 462.30 S. 1.3. - 463.30 S. 1.3. - 464.30 S. 1.3. - 465.30 S. 1.3. - 466.30 S. 1.3. - 467.30 S. 1.3. - 468.30 S. 1.3. - 469.30 S. 1.3. - 470.30 S. 1.3. - 471.30 S. 1.3. - 472.30 S. 1.3. - 473.30 S. 1.3. - 474.30 S. 1.3. - 475.30 S. 1.3. - 476.30 S. 1.3. - 477.30 S. 1.3. - 478.30 S. 1.3. - 479.30 S. 1.3. - 480.30 S. 1.3. - 481.30 S. 1.3. - 482.30 S. 1.3. - 483.30 S. 1.3. - 484.30 S. 1.3. - 485.30 S. 1.3. - 486.30 S. 1.3. - 487.30 S. 1.3. - 488.30 S. 1.3. - 489.30 S. 1.3. - 490.30 S. 1.3. - 491.30 S. 1.3. - 492.30 S. 1.3. - 493.30 S. 1.3. - 494.30 S. 1.3. - 495.30 S. 1.3. - 496.30 S. 1.3. - 497.30 S. 1.3. - 498.30 S. 1.3. - 499.30 S. 1.3. - 500.30 S. 1.3. - 501.30 S. 1.3. - 502.30 S. 1.3. - 503.30 S. 1.3. - 504.30 S. 1.3. - 505.30 S. 1.3. - 506.30 S. 1.3. - 507.30 S. 1.3. - 508.30 S. 1.3. - 509.30 S. 1.3. - 510.30 S. 1.3. - 511.30 S. 1.3. - 512.30 S. 1.3. - 513.30 S. 1.3. - 514.30 S. 1.3. - 515.30 S. 1.3. - 516.30 S. 1.3. - 517.30 S. 1.3. - 518.30 S. 1.3. - 519.30 S. 1.3. - 520.30 S. 1.3. - 521.30 S. 1.3. - 522.30 S. 1.3. - 523.30 S. 1.3. - 524.30 S. 1.3. - 525.30 S. 1.3. - 526.30 S. 1.3. - 527.30 S. 1.3. - 528.30 S. 1.3. - 529.30 S. 1.3. - 530.30 S. 1.3. - 531.30 S. 1.3. - 532.30 S. 1.3. - 533.30 S. 1.3. - 534.30 S. 1.3. - 535.30 S. 1.3. - 536.30 S. 1.3. - 537.30 S. 1.3. - 538.30 S. 1.3. - 539.30 S. 1.3. - 540.30 S. 1.3. - 541.30 S. 1.3. - 542.30 S. 1.3. - 543.30 S. 1.3. - 544.30 S. 1.3. - 545.30 S. 1.3. - 546.30 S. 1.3. - 547.30 S. 1.3. - 548.30 S. 1.3. - 549.30 S. 1.3. - 550.30 S. 1.3. - 551.30 S. 1.3. - 552.30 S. 1.3. - 553.30 S. 1.3. - 554.30 S. 1.3. - 555.30 S. 1.3. - 556.30 S. 1.3. - 557.30 S. 1.3. - 558.30 S. 1.3. - 559.30 S. 1.3. - 560.30 S. 1.3. - 561.30 S. 1.3. - 562.30 S. 1.3. - 563.30 S. 1.3. - 564.30 S. 1.3. - 565.30 S. 1.3. - 566.30 S. 1.3. - 567.30 S. 1.3. - 568.30 S. 1.3. - 569.30 S. 1.3. - 570.30 S. 1.3. - 571.30 S. 1.3. - 572.30 S. 1.3. - 573.30 S. 1.3. - 574.30 S. 1.3. - 575.30 S. 1.3. - 576.30 S. 1.3. - 577.30 S. 1.3. - 578.30 S. 1.3. - 579.30 S. 1.3. - 580.30 S. 1.3. - 581.30 S. 1.3. - 582.30 S. 1.3. - 583.30 S. 1.3. - 584.30 S. 1.3. - 585.30 S. 1.3. - 586.30 S. 1.3. - 587.30 S. 1.3. - 588.30 S. 1.3. - 589.30 S. 1.3. - 590.30 S. 1.3. - 591.30 S. 1.3. - 592.30 S. 1.3. - 593.30 S. 1.3. - 594.30 S. 1.3. - 595.30 S. 1.3. - 596.30 S. 1.3. - 597.30 S. 1.3. - 598.30 S. 1.3. - 599.30 S. 1.3. - 600.30 S. 1.3. - 601.30 S. 1.3. - 602.30 S. 1.3. - 603.30 S. 1.3. - 604.30 S. 1.3. - 605.30 S. 1.3. - 606.30 S. 1.3. - 607.30 S. 1.3. - 608.30 S. 1.3. - 609.30 S. 1.3. - 610.30 S. 1.3. - 611.30 S. 1.3. - 612.30 S. 1.3. - 613.30 S. 1.3. - 614.30 S. 1.3. - 615.30 S. 1.3. - 616.30 S. 1.3. - 617.30 S. 1.3. - 618.30 S. 1.3. - 619.30 S. 1.3. - 620.30 S. 1.3. - 621.30 S. 1.3. - 622.30 S. 1.3. - 623.30 S. 1.3. - 624.30 S. 1.3. - 625.30 S. 1.3. - 626.30 S. 1.3. - 627.30 S. 1.3. - 628.30 S. 1.3. - 629.30 S. 1.3. - 630.30 S. 1.3. - 631.30 S. 1.3. - 632.30 S. 1.3. - 633.30 S. 1.3. - 634.30 S. 1.3. - 635.30 S. 1.3. - 636.30 S. 1.3. - 637.30 S. 1.3. - 638.30 S. 1.3. - 639.30 S. 1.3. - 640.30 S. 1.3. - 641.30 S. 1.3. - 642.30 S. 1.3. - 643.30 S. 1.3. - 644.30 S. 1.3. - 645.30 S. 1.3. - 646.30 S. 1.3. - 647.30 S. 1.3. - 648.30 S. 1.3. - 649.30 S. 1.3. - 650.30 S. 1.3. - 651.30 S. 1.3. - 652.30 S. 1.3. - 653.30 S. 1.3. - 654.30 S. 1.3. - 655.30 S. 1.3. - 656.30 S. 1.3. - 657.30 S. 1.3. - 658.30 S. 1.3. - 659.30 S. 1.3. - 660.30 S. 1.3. - 661.30 S. 1.3. - 662.30 S. 1.3. - 663.30 S. 1.3. - 664.30 S. 1.3. - 665.30 S. 1.3. - 666.30 S. 1.3. - 667.30 S. 1.3. - 668.30 S. 1.3. - 669.30 S. 1.3. - 670.30 S. 1.3. - 671.30 S. 1.3. - 672.30 S. 1.3. - 673.30 S. 1.3. - 674.30 S. 1.3. - 675.30 S. 1.3. - 676.30 S. 1.3. - 677.30 S. 1.3. - 678.30 S. 1.3. - 679.30 S. 1.3. - 680.30 S. 1.3. - 681.30 S. 1.3. - 682.30 S. 1.3. - 683.30 S. 1.3. - 684.30 S. 1.3. - 685.30 S. 1.3. - 686.30 S. 1.3. - 687.30 S. 1.3. - 688.30 S. 1.3. - 689.30 S. 1.3. - 690.30 S. 1.3. - 691.30 S. 1.3. - 692.30 S. 1.3. - 693.30 S. 1.3. - 694.30 S. 1.3. - 695.30 S. 1.3. - 696.30 S. 1.3. - 697.30 S. 1.3. - 698.30 S. 1.3. - 699.30 S. 1.3. - 700.30 S. 1.3. - 701.30 S. 1.3. - 702.30 S. 1.3. - 703.30 S. 1.3. - 704.30 S. 1.3. - 705.30 S. 1.3. - 706.30 S. 1.3. - 707.30 S. 1.3. - 708.30 S. 1.3. - 709.30 S. 1.3. - 710.30 S. 1.3. - 711.30 S. 1.3. - 712.30 S. 1.3. - 713.30 S. 1.3. - 714.30 S. 1.3. - 715.30 S. 1.3. - 716.30 S. 1.3. - 717.30 S. 1.3. - 718.30 S. 1.3. - 719.30 S. 1.3. - 720.30 S. 1.3. - 721.30 S. 1.3. - 722.30 S. 1.3. - 723.30 S. 1.3. - 724.30 S. 1.3. - 725.30 S. 1.3. - 726.30 S. 1.3. - 727.30 S. 1.3. - 728.30 S. 1.3. - 729.30 S. 1.3. - 730.30 S. 1.3. - 731.30 S. 1.3. - 732.30 S. 1.3. - 733.30 S. 1.3. - 734.30 S. 1.3. - 735.30 S. 1.3. - 736.30 S. 1.3. - 737.30 S. 1.3. - 738.30 S
---

Grosse Steinstrasse 12, I. Etage.

# Ganz besonderer Gelegenheitskauf.

Zur Weihnachts-Ausstellung soeben fertig gestellt:

- Sammet-Costümes, vorzügliche Qualität, hochmodern, Mk. 49.
- Schwarzseidene Blousen, schwere Qualität, aparte Neuheit.

Neu eröffnet!

Neu eröffnet!

**Richard Hasenbalg**

HALLE a/S Gr. Steinstrasse 12, Erste Etage

Special-Etablissement für Wäsche, Kleiderstoffe & Costümes

VERKAUF NUR ZU FABRIKPREISEN.

Auswahl in den billigsten bis zum feinsten Genre. PROBEN nach Auswärts portofrei.

Täglich Eingang von Neuheiten in:

## Kleiderstoffen

Wolle, Seide in tausendfachen Mustern.

Verkauf nur zu Fabrikpreisen.

Grosse Steinstrasse 12, I. Etage.

**Coiffeur Oscar Ballin,**  
Leipzigerstr. 91,  
im Hause der Glaswaaren-Firma G. Kollig.

Separate grösste Frisir- u. Shampooing-Salons für Damen und Herren.

Ausführung feinsten Mode-, Ball- u. Hochzeits-Frisuren.

Spezialität: Anfertigung feinsten, hochmoderner Haararbeiten nur prima Qualität. Exacte Bedienung, billige Preise.

Statt 1. bis 1,50 Mk. nur 40 Pf. v. St. **Musikalien,**  
als: Salonclavier, Pianz, Klavier, Saiten, Complexes C. Becker, H. Brum. 7 (neb. Kallier-Wilb.-S.).

**Hundebeißförbe**  
nach volkstümlicher Vorchrift, Hundehalsbänder, Leinen empfiehlt **Ferd. Haassengier,** Barthelstraße 9.

Beachtenswert!

Wir geben unsere Filiale nun doch auf und bieten so Gelegenheit, das Beste, was fabrizirt wird, zum Herstellungspreis anzuschaffen.

**Gardinen**

Vorhangstoffe  
Alles was hierin existirt

Gardinen & Portierenfabrik

Nachfolger **A. Drews Paul Meusel & Co**  
**Halle a/S gr. Ulrichstr. 52.**

Haus für Möbelstoffe Teppiche Tisch-Divan und Reisedecken etc. en gros & détail.  
(bisher Brüderstrasse 1.)

Reste und ältere Muster weit unter Preis!

Christliches Geschäft.  
Grüßtes Special-Geschäft Deutschlands.  
Beck'sche Buchdruckerei.

Grüßtes Special-Geschäft Deutschlands.  
Bei grösster Auswahl nur vorzüglicher Preis ohne Gleichen!

Für chronische Krankheiten: Magen-, Unterleibs-, Frauen-, Nervenleiden bin ich jeden Sonntag von 2-3 Uhr im Central-Hotel in Halle zu sprechen. (ad) **Dr. Steinbrück** von Bad Nen-Dagges.

**Knorr's**  
Suppen-Einslagen, Morcheln, Champignons, Steinpilze, Hagebutten, Ruff, Indischerbisen, getrockn. grüne Bohnen empfiehlt **Ernst Jentzsch, Leipzigstr. 29.**

Holzschuhe u. Holzpantoffeln, Filz-, Pflinche- und Gorbantoffeln, sowie Stiefel in allen Größen verkauft zu billigen Fabrikpreisen **D. Grütter, Meißnerstraße 42.**

**Elektrische Anlage,** bestehend aus Gasmotor System Gille, 8 Pferdekr., Dynamomaschine Mod. G. IIIa Lohmeyer, mit Vogenlampen und Zubehör, kurze Zeit im Gebrauch, sehr billig zu verkaufen. **E. Pinthus,** Gebr. Piano in der Unterstadt 1.

**Otto Strube Stein- und Buchdruckerei Halle a.S.**

Barfüßerstr. No. 11. **Grosses Lager von Wein-Etiquetten** Fernsprecher No. 703.

**Praktisch! Billig! Neu!**  
**Gardinen-Schürzer**  
wegen Vereinfachung der Gardinen beim Öffnen der Fenster. Patentamtlich geschützt unter Nr. 20771. Jeder praktischen Hausfrau zu empfehlen; zu haben bei den Herren **Leonhardt & Schlessinger, Gr. Ulrichstr. 13,** und **Gebr. A. R. Stein Nachf., Steinweg 33.** Vertreter in anderen Orten schreibt durch **E. Rapphahn, Delitzsch (Prov. Sachsen).**

**Große Betten 12 Mk.** (Einsbett, Unterbett, zwei Kissen) mit geräuschten neuen Federn 2; Stoffe Duffel, Berlin S., Winterstoffe 40, Preis billig. Solle. **Gr. Ulrichstr. 52.**

**zur Damenschneiderei**  
sämmtliche Artikel in En gros-Preisen **Berliner Engros-Lager, Große Ulrichstraße 32.**

Das weisse **Geld** zahlt stets für ganze Nachlässe Möbeln, Betten, Kleidungsstücken u. s. w. nur **Friedrich Peileke, Geiststraße 25.**

**Volksbibliothek**  
des Vereins für Volkswohl Rathhausstraße 16, var. **Öffnet für Schenmann** Sonntag Vormitt. von 11-12 Uhr, Dienstag Abends von 7-8 Uhr, Freitag Abends von 7-8 Uhr.

**Notzweiler Jagdpatronen** in allen Schrot-Größen, Niederl. H. J. R. Strässer, Stern-Str. 14.

**Ia. mildgesalzenen Astrachaner Caviar,** hollerau und grobkörnig, ff. Ural-Caviar, fetten Rheinlands, geräuch. Elbaals, Kieker Sprötten und Schleibücklinge, Neunaugen, Ostsee-Bratheringe, Delicatessheringe in pikanten Saucen, Aal in Gelée, Rollmöps, Russ. Sardinien, Norweg. Anchovis, Sardinien à l'huile et aux tomates.

**Feinsten Tafelaufschnitt,** beste Braunsch. Mett- und Leberwurst, alle Sorten Thür- und Braunsch. Fleisch- und Würstwaren, Galantine von Kalb, Wildgelfügel und Gänseleber, ff. Gänseleber-Trüffelwurst.

**Ia. junge Hamburger Gänse u. Enten,** steyr. Poulets, Poularden, Rebhühner, fetste Fasanen, junge Waldhasen, Rehwild, Schne- und Haselhühner.

**ff. Helgoländer Hummer,** lebend und gekocht, Pfd. 2,20 Mk., Frankfurter und Fraustädter Brühwürstchen, Dresdener Appettitwürstchen, Magdeb. Weinkohl, Teltower Rübchen, Maronen, Krachmandeln, Traubenrosinen, Datteln, Feigen, Jaffa-Apfelsinen in feinsten Qualitäten billigst bei

**Pottel & Broskowski**  
Delicatess.- u. Wein-Grosshandl. I. Rang.  
Fernspr. 193, **Halle a. S. Gr. Ulrichstr. 28.**